jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/6/28 11Os64/88, 11Os112/88, 11Os97/88, 11Os19/89 (11Os20/89), 14Os32/89, 11Os23/89, 12Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.06.1988

Norm

StPO §281 Abs1 Z11

Rechtssatz

Der materiellrechtliche Nichtigkeitsgrund des dritten Falles der Z 11 des§ 281 Abs 1 StPO (nF) stellt nicht darauf ab, ob eine vom erkennenden Gericht ausgesprochene Unrechtsfolge tatgerecht und tätergerecht ist, sondern darauf, ob gegen Bestimmungen über die Strafbemessung in unvertretbarer Weise verstoßen wurde, das heißt, ob das Gericht nach dem Inhalt des Urteils zu der - ohne Überschreitung seiner Strafbefugnis - ausgesprochenen Sanktion aus Erwägungen gelangte, die den anzuwendenden Strafbemessungsvorschriften widersprechen. Begründete das Gericht die Nichtgewährung bedingter Strafnachsicht - generell - mit dem Hinweis auf spezialpräventive und generalpräventive Gründe, demnach mit gerade jenen Kriterien, die (ua) für die Anwendung oder (Nichtanwendung) der §§ 43 und 43a StGB den Ausschlag geben, so ist dem Urteil selbst ein normwidriger, also ein mit den bezüglichen Gesetzesvorschriften nicht zu vereinbarender Strafbemessungsvorgang nicht zu entnehmen. Auf die Frage jedoch, ob die - rite - herangezogenen Kriterien gemessen an allen Verfahrensergebnissen richtig beurteilt wurden, ist im Rahmen einer Rechtsrüge nach dem § 281 Abs 1 Z 11 StPO nicht einzugehen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 64/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 11 Os 64/88
  Veröff: SSt 59/44
- 11 Os 112/88
  Entscheidungstext OGH 09.08.1988 11 Os 112/88
- 11 Os 97/88
  Entscheidungstext OGH 09.08.1988 11 Os 97/88
  nur: Der materiellrechtliche Nichtigkeitsgrund des dritten Falles der Z 11 des § 281 Abs 1 StPO (nF) stellt nicht darauf ab, ob eine vom erkennenden Gericht ausgesprochene Unrechtsfolge tatgerecht und tätergerecht ist, sondern darauf, ob gegen Bestimmungen über die Strafbemessung in unvertretbarer Weise verstoßen wurde, das heißt, ob das Gericht nach dem Inhalt des Urteils zu der - ohne Überschreitung seiner Strafbefugnis - ausgesprochenen Sanktion aus Erwägungen gelangte, die den anzuwendenden Strafbemessungsvorschriften

widersprechen. (T1)
nur: Auf die Frage jedoch, ob die - rite - herangezogenen Kriterien gemessen an allen Verfahrensergebnissen richtig beurteilt wurden, ist im Rahmen einer Rechtsrüge nach dem § 281 Abs 1 Z 11 StPO nicht einzugehen. (T2)

- 11 Os 19/89
  Entscheidungstext OGH 21.02.1989 11 Os 19/89
- 14 Os 32/89
  Entscheidungstext OGH 05.04.1989 14 Os 32/89
  Vgl auch
- 11 Os 23/89
  Entscheidungstext OGH 26.01.1990 11 Os 23/89
  Vgl auch; Veröff: RZ 1990/115 S 260
- 12 Os 72/90
  Entscheidungstext OGH 28.06.1990 12 Os 72/90
  Vgl auch
- 13 Os 74/90
  Entscheidungstext OGH 03.07.1990 13 Os 74/90
- 13 Os 134/90
  Entscheidungstext OGH 19.12.1990 13 Os 134/90
  nur T1
- 11 Os 134/90
  Entscheidungstext OGH 16.01.1991 11 Os 134/90
  nur T1
- 12 Os 160/90
  Entscheidungstext OGH 31.01.1991 12 Os 160/90
  Vgl auch; nur T1
- 12 Os 159/90
  Entscheidungstext OGH 31.01.1991 12 Os 159/90
  nur T1
- 16 Os 24/91
  Entscheidungstext OGH 17.05.1991 16 Os 24/91
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Bloße Ermessensfehler bei der Gewichtung von Strafzumessungsgründen sind mit Berufung geltend zu machen. (T3)
- 13 Os 109/90
  Entscheidungstext OGH 12.06.1991 13 Os 109/90
  Vgl auch
- 13 Os 86/91
  Entscheidungstext OGH 16.10.1991 13 Os 86/91
  Vgl auch
- 11 Os 10/94
  Entscheidungstext OGH 19.04.1994 11 Os 10/94
  Vgl auch; nur T1
- 11 Os 67/94
  Entscheidungstext OGH 28.06.1994 11 Os 67/94
  Vgl auch
- 12 Os 125/94
  Entscheidungstext OGH 22.09.1994 12 Os 125/94
  Vgl auch; Beisatz: Die Nichtgewährung (teilbedingter) bedingter Strafnachsicht gibt bloß einen Berufungsgrund ab, sofern die Anwendbarkeit des § 43 (bzw 43a) StGB nicht grundsätzlich verneint wurde. (T4)
- 11 Os 171/95
  Entscheidungstext OGH 12.12.1995 11 Os 171/95
- 11 Os 184/95

Entscheidungstext OGH 13.02.1996 11 Os 184/95
Vgl auch

- 11 Os 45/96
  Entscheidungstext OGH 23.04.1996 11 Os 45/96
  Vgl auch; nur T1
- 13 Os 138/97
  Entscheidungstext OGH 24.09.1997 13 Os 138/97
  nur T1
- 11 Os 90/97
  Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 90/97
  Vgl auch; Beis wie T3
- 14 Os 120/97
  Entscheidungstext OGH 07.10.1997 14 Os 120/97
  Vgl auch; Beis wie T3
- 15 Os 160/98
  Entscheidungstext OGH 01.10.1998 15 Os 160/98
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 12 Os 17/99
  Entscheidungstext OGH 11.03.1999 12 Os 17/99
  Vgl auch; Beis wie T3
- 14 Os 100/00
  Entscheidungstext OGH 17.10.2000 14 Os 100/00
  Ähnlich; Beisatz: Mit der Behauptung, Milderungsgründe seien gänzlich unbeachtet geblieben, wird nur ein Berufungsgrund geltend gemacht. Indem das Erstgericht aber die Verweigerung bedingter oder teilbedingter Strafnachsicht in offenem Verstoß gegen die verfassungsmäßig verankerte Unschuldsvermutung des Art 6 Abs 2 MRK auf die "Tatsache, dass sich der Angeklagte wegen dringenden Tatverdachtes nach § 75 StGB sogar in Untersuchungshaft befindet", gründete, hat es in unvertretbarer Weise gegen die Bestimmungen über die Strafbemessung verstoßen, welche, soweit im fünften Abschnitt des Allgemeinen Teiles des StGB enthalten, (allein) vom dritten Fall der Z 11 (mit-)erfasst werden. (T5)
- 14 Os 79/99
  Entscheidungstext OGH 31.08.2001 14 Os 79/99
  Vgl auch; Beis wie T4
- 13 Os 156/01
  Entscheidungstext OGH 30.01.2002 13 Os 156/01
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Die haben Tatrichter dem Angeklagten ohne gesetzlichen Schuldnachweis (hier durch ein ausländisches Gericht) und damit gegen Art 6 Abs 2 MRK den Milderungsgrund nach § 34 Abs 1 Z 2 StGB mit Blick auf eine (angeblich) begangene "Auslandsstraftat eines Ausländers" verweigert, was von Z 11 umfasst ist. (T6)
- 12 Os 4/02
  Entscheidungstext OGH 14.02.2002 12 Os 4/02
  nur T1
- 13 Os 98/09z
  Entscheidungstext OGH 15.10.2009 13 Os 98/09z
  Vgl; Beisatz: Ein Gericht darf bei einer Bedachtnahme eine bereits rechtskräftig verhängte Unrechtsfolge durch eine Zusatzstrafe (§ 31 StGB) nicht korrigieren, weil es sonst in Verletzung des nunmehr im§ 17 Abs 1 StPO ausdrücklich normierten Grundsatzes „ne bis in idem" in unvertretbarer Weise gegen Bestimmungen über die Strafbemessung verstieße (§ 281 Abs 1 Z 11 dritter Fall StPO; WK-StGB - 2 § 31 Rz 17). (T7)
- 11 Os 13/11p
  Entscheidungstext OGH 14.04.2011 11 Os 13/11p
  Auch; nur T1
- 14 Os 126/13f
  Entscheidungstext OGH 01.10.2013 14 Os 126/13f

Vgl auch; Beisatz: Hat das Erstgericht den Milderungsgrund unverhältnismäßig langer Verfahrensdauer ohnedies angenommen und eine dadurch bewirkte Strafreduktion explizit in Rechnung gestellt, ist dabei aber eine rechnerische Spezifizierung derselben unterblieben, so zieht das keine Nichtigkeit des Sanktionsausspruchs nach sich, sondern verwirklicht (nur) einen Berufungsgrund. (T8)
Beisatz: Mit der Behauptung einer zu geringen Veranschlagung der Grundrechtsverletzung wird kein unvertretbarer Verstoß gegen Bestimmungen über die Strafbemessung, sondern bloß ein Ermessensfehler bei der Gewichtung der Strafzumessungsgründe also ein Berufungsgrund geltend gemacht. (T9)

- 14 Os 107/14p
  Entscheidungstext OGH 28.10.2014 14 Os 107/14p
  Auch
- 15 Os 135/14p
  Entscheidungstext OGH 03.12.2014 15 Os 135/14p
  Auch; Beisatz: Die Behauptung eines „eklatanten Missverhältnisses" zwischen der über den Beschwerdeführer verhängten und der über einen, in einem getrennt geführten Verfahren verurteilten Mittäter verhängten Strafe stellt den Nichtigkeitsgrund nicht her. (T10)
- 11 Os 84/15k
  Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 84/15k
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T10
- 12 Os 147/15g
  Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 147/15g
  Auch
- 12 Os 15/17y
  Entscheidungstext OGH 28.05.2017 12 Os 15/17y
  Auch; Beisatz: Ob bei einer Jugendstraftat auch generalpräventive Erwägungen (vgl § 5 Z 1 JGG) einzelfallbezogen zu Recht in Anschlag gebracht wurden, ist nicht Gegenstand der Z 11. (T11)
- 14 Os 142/19t
  Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 142/19t
  Vgl; Beis wie T9
- 11 Os 26/21i
  Entscheidungstext OGH 29.03.2021 11 Os 26/21i
  Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 39 StGB. (T12)
- 14 Os 53/21g
  Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 53/21g
  Vgl; Beis wie T3
- 12 Os 27/22w
  Entscheidungstext OGH 28.04.2022 12 Os 27/22w
  Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0099892

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at